

DOMINO

Du kannst bestimmt die länglichen hölzernen Spielsteinchen mit Punkten drauf. Das bekannte Legespiel „Domino“ kannst du ganz leicht selber machen.



Überlege dir zuerst, wie deine Spielsteine aussehen sollen. Es muss nicht immer die klassische Variante mit den Punkten als Augenzahl sein. Du kannst ganz einfach auch die Zahlen draufschreiben, oder Buchstaben. Oder du malst mit Filzstift Blumen, Figuren und Muster auf die Spielsteine. Natürlich darfst du auch Sticker aufkleben oder deine Lieblingsfigur aus

einer Cartoonserie aufkleben. Du musst nur beachten, dass du immer sechs verschiedene Motive benötigst.

Um ein Standardset zu basteln, brauchst du genau 28 Dominoplättchen. Teile sie genau in der Mitte mit einer feinen Linie in zwei gleichgroße Hälften. Male die Zahlen, Buchstaben, Bilder oder was auch immer du willst wie in der Tabelle angegeben auf die Spielsteine. Verwende dazu einen Permanentmarker oder feinen Filzstift.

0 0	0 1	0 2	0 3	0 4	0 5	0 6
	1 1	1 2	1 3	1 4	1 5	1 6
		2 2	2 3	2 4	2 5	2 6
			3 3	3 4	3 5	3 6
				4 4	4 5	4 6
					5 5	5 6
						6 6

Wenn du dich für Bilder oder Motive entschieden hast, gehst du so vor: jede Zahl steht für ein Motiv

1 = Herz, 2 = Blume, 3 = Kreis, ...

SPIELANLEITUNG

Lege zuerst alle Dominosteine auf den Tisch. Teile die Spielfiguren auf die Anzahl der Mitspieler genau auf. Bleibt ein Steinchen über, wird es in die Mitte gelegt und ist der Start. Sonst beginnt der jüngste Mitspieler.

Das Ziel des Spiels ist es, jeweils zwei Steinchen mit den gleichen Seiten aneinander zu reihen: zum Beispiel 2 an 2.



Die Spieler wechseln sich ab. Man darf nur an den Enden der „Dominoschlange“ seine Steine anreihen. Irgendwo in der Mitte ist es nicht erlaubt. Wenn ein Spieler nicht mehr weiterlegen kann, kommt der nächste dran. Das geht solange, bis der erste Mitspieler alle seine Steine verbraucht hat. Er ist der Gewinner.

Viel Spaß!!!